



DF DEUTSCHE FORFAIT AG

## Corporate News

Quartalszahlen

### **DF Deutsche Forfait AG veröffentlicht Zahlen für die ersten neun Monate 2015**

- **Weitere Wertberichtigungen von rund EUR 15 Mio. auf das Forderungsportfolio**
- **Konzernverlust von EUR 23,6 Mio. nach EUR -11,5 Mio. in der Vorjahresperiode**
- **Negatives Konzerneigenkapital zum 30. September von EUR -28,8 Mio.**
- **Insolvenzplan soll bis Mitte Dezember eingereicht werden**

Köln, 2. Dezember 2015 – Die DF Deutsche Forfait AG (Prime Standard, ISIN: DE000A14KN88) hat in den ersten neun Monaten des Jahres 2015 einen Konzernverlust von EUR 23,6 Mio. (Vorjahr: EUR -11,5 Mio.) verbucht. Dies entspricht einem Ergebnis je Aktie von EUR -3,48 (Vorjahr: EUR -1,69). Wesentliche Ursache für den deutlichen Verlust sind Wertberichtigungen auf das Bestandsportfolio überfälliger Forderungen in Höhe von rund EUR 15 Mio. Die Wertberichtigungen ergeben sich aus den Ergebnissen eines Gutachtens, das die aktuellen Entwicklungen bei den Forderungen im Bestandsportfolio berücksichtigt. Dieses Gutachten, das im Rahmen des Schutzschirmverfahrens von einer unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erstellt worden ist, bildet die Grundlage für einen tragfähigen Insolvenzplan für die Gesellschaft, der ihren Fortbestand sichert. Weitere Gründe für das negative Ergebnis sind, wie schon im ersten Halbjahr, die Restriktionen beim Neugeschäft aufgrund der aktuell noch begrenzten Kapitalressourcen sowie hohe Rechts- und Beratungskosten.

In den ersten neun Monaten 2015 stieg das Geschäftsvolumen um 78 % auf EUR 50,8 Mio. (Vorjahresperiode: EUR 28,5 Mio.). Das um die Sondereffekte aus den vorgenannten Wertberichtigungen bereinigte Konzern-Rohergebnis vor Finanzergebnis lag mit rund EUR 0,5 Mio. über dem Vorjahresniveau (EUR -0,2 Mio.). Die Verwaltungskosten erhöhten sich aufgrund weiterhin hoher Rechts- und Beratungskosten im Zusammenhang mit der Restrukturierung sowie der ertragswirksamen Verbuchung der Kosten für die Barkapitalerhöhung um EUR 1,0 Mio. auf EUR 9,2 Mio. In den Verwaltungskosten sind Rechts- und Beratungskosten in Höhe von EUR 4,3 Mio. enthalten (Vorjahresperiode EUR 2,9 Mio.). Das Finanzergebnis ist mit EUR -1,7 Mio. um EUR 1,6 Mio. besser ausgefallen als im Vorjahreszeitraum (EUR -3,3 Mio.).

Bedingt durch die aufgelaufenen Verluste weist die DF Deutsche Forfait AG zum 30. September 2015 ein negatives Eigenkapital in Höhe von EUR -28,8 Mio. aus (31.12.2014: EUR -5,3 Mio.).



## DF DEUTSCHE FORFAIT AG

Die Gesellschaft arbeitet derzeit mit Hochdruck an der Erstellung eines Sanierungskonzepts, das in enger Abstimmung mit dem Gläubigerausschuss und dem vorläufigen Sachwalter erarbeitet wird. Kernziele des Sanierungskonzepts sind eine deutliche Reduzierung der Verschuldung und die Stärkung der Eigenkapitalbasis auf das Niveau vor der Notierung auf der OFAC Sanktionsliste. Dazu führt das Management Gespräche mit den kreditgebenden Banken und dem gemeinsamen Vertreter der Anleihegläubiger über deren Sanierungsbeiträge sowie mit potentiellen Eigenkapitalgebern über die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Kapitalerhöhung. Ziel ist es, bis Mitte Dezember dem Amtsgericht einen Insolvenzplan zur Fortführung des Unternehmens zur Bestätigung vorzulegen.

Der Zwischenbericht über die ersten neun Monate 2015 steht auf der Website des Unternehmens im Investor Relations-Bereich zur Verfügung.

### **Über die DF-Gruppe**

Die Geschäftstätigkeit der DF-Gruppe besteht hauptsächlich im regresslosen An- und Verkauf ausgewählter Forderungen aus Exporten in Emerging Markets. Das Ziel ist der zeitgleiche oder kurzfristige Weiterverkauf der erworbenen Forderung. Die Forfaitierung ist ein immer wichtigeres Instrument in der Exportfinanzierung. Mit wachsendem Welthandel und der fortschreitenden Globalisierung wächst auch das Forfaitierungsvolumen. Aus einer Forderung ein handelbares Produkt zu machen, ist sowohl für den Exporteur wie auch für den Ankäufer der Forderung vorteilhaft. Denn neben der Risikoverlagerung auf den Ankäufer besteht der Hauptvorteil der Forfaitierung für den Verkäufer einer Forderung in der Liquiditätszufuhr. So entlastet der Exporteur seine Kreditlinien und verbessert seine Bilanzstruktur. Die DF Deutsche Forfait AG strukturiert die Forderungen in einer attraktiven Art und Weise, so dass institutionelle Investoren die Forderungen als Anlageform nachfragen.

### **DF Deutsche Forfait AG**

Christoph Charpentier  
Kattenbug 18 - 24  
50667 Köln  
T +49 221 97376-37  
F +49 221 97376-60  
E [investor.relations@dfag.de](mailto:investor.relations@dfag.de)  
<http://www.dfag.de>